

Beruf? Mutter!

also: Kindermanagerin, Familienmanagerin, Krisen-Managerin, ...



Immer mehr Kinder und Jugendliche werden zu Problemfällen und psychisch krank. Die Gesellschaft muss Unsummen aufbringen, um Erziehungsfehler auszubügeln. In den Schulen wächst ebenfalls die Problematik, Erziehungsfehler ausgleichen zu müssen. Die Wirtschaft beklagt zunehmend ungebildete Jugendliche.

Die Mütter sind speziell in einer Konfliktsituation: einerseits der Wunsch, die Mutterschaft in den ersten Jahren zu Hause erfüllend leben zu können und andererseits die Notwendigkeit der finanziellen Absicherung.

Bislang wird nur eine Lösung dieses Konfliktes von der Politik verfolgt: die externe Kinderbetreuung vor allem schon in frühen Kindheitsjahren.

Children's Voice will auf eine weitere Lösung hinweisen und auf Folgendes hinwirken:

1. **Volle finanzielle Unterstützung der Eltern für die Erziehung zu Hause, eng verbunden mit**
2. **einer qualifizierten Ausbildung der Eltern für eine kompetente Kindererziehung in Liebe.**

Dadurch wird die Kindererziehung zu Hause gleichwertig anerkannt, wie die durch externe Erzieherinnen. Und der Frau als Mutter eine wirklich freie Entscheidung ermöglicht.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Idee (auch finanziell) unterstützen und aktiv mitwirken.

Children's Voice - Die Kindergewerkschaft ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.

